



Brief von der Schule: die Projektwoche

Aufgabe 1: Informationen wiedererkennen

Bei Karla klingelt es an der Tür.

Es ist ihre Nachbarin Frau Böhm. Sie braucht Hilfe bei einem Brief von der Schule.

Frage 1:

Bei was braucht Karlas Nachbarin Hilfe?

Aufgabe 2: Verbindungen zwischen Informationen erkennen

In dem Brief geht es um eine Projektwoche in der Schule.

Es gibt viele Angebote für die Kinder. Jedes Kind darf 3 Angebote auswählen, es soll aber in jedem Fall mindestens ein Sportangebot dabei sein.

Leon, der Sohn der Nachbarin, geht in die 3. Klasse.

| Klassen 1 und 2 | Klassen 3 und 4 |
|--------------------|-----------------|
| 1) Töpfern | 1) Kochen |
| 2) Mini-Golf | 2) Fußball |
| 3) Schnitzen | 3) Graffiti |
| 4) Tipi-Zelt bauen | 4) Akrobatik |
| 5) Malen | 5) Turnen |
| | 6) Theater |

Frage 2:

Welche Auswahl wäre daher für Leon nicht erlaubt?

Aufgabe 3: Informationen neu ordnen

Leon möchte sich für Fußball, Graffiti und Kochen anmelden.

In dem Brief wird aufgelistet, was die Kinder alles mitbringen sollen.

Karla hilft ihrer Nachbarin, eine Liste zu erstellen, was sie ihrem Sohn alles einpacken soll.

Liebe Eltern,

wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihren Kindern viele schöne Projekte zu machen. Für einige Projekte braucht Ihr Kind ein paar Sachen. Bitte geben Sie Ihrem Kind diese Sachen jeden Tag mit.

Für die Projekte, die mit Farben zu tun haben (Malen und Graffiti) braucht Ihr Kind einen Malkittel, einen Lappen und ein altes Wasserglas.

Für die Projekte mit Outdoor-Aktivität (Tipi bauen, Fußball, Mini-Golf) geben Sie Ihrem Kind bitte eine Regenjacke und ein kleines Handtuch mit.

Kinder, die sich für Akrobatik und Turnen anmelden, brauchen enge, aber bequeme Kleidung und rutschfeste Socken.

Für das Kochen werden ein Küchentuch und eine Schürze gebraucht.

Zum Schnitzen und Töpfern sollten die Kinder alte Kleidung anziehen und nach Möglichkeit eine lange Hose.

Kinder, die sich für das Theater angemeldet haben, dürfen gerne Dinge zum Verkleiden mitbringen (Hüte, Jacken, Schals, ...).

Bitte geben Sie Ihrem Kind außerdem etwas zu Essen und zu Trinken mit.

Herzliche Grüße von der Schulleitung und dem gesamten Kollegium

Frage 3:

Bitte erstellen Sie die Liste für Leon geordnet nach Kleidung, Lebensmittel und sonstigen Dingen.

Leon braucht:

| Kleidung | Lebensmittel | Sonstiges |
|----------|--------------|-----------|
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Aufgabe 4: Neue Informationen erarbeiten

Leon hat einen Stundenplan für die Projektwoche bekommen. Er kann aber nur teilnehmen, wenn für diese Woche seine Betreuung am Nachmittag sichergestellt werden kann.

Leons Mutter arbeitet in dieser Woche in der Spätschicht (bis 18:00 Uhr), könnte aber am Mittwoch oder Donnerstag mit einer Kollegin tauschen, so dass sie dann schon um 15:30 zu Hause wäre. Leon bleibt auch schon mal eine Stunde alleine zu Hause. Den Schulweg kann er auch schon alleine gehen. Er braucht dafür ungefähr 30 Minuten.

In dieser Woche kann die Großmutter auf jeden Fall an einem Tag nachmittags, bis die Mutter von der Arbeit kommt, bei Leon sein. Leons Freund Youssef ist mit ihm zusammen beim Kochen. Youssefs Mutter ist einverstanden, dass Leon an zwei Tagen mit zu ihnen kommt und bis etwa sechs oder halb sieben bleiben kann. Die Schule selber bietet am Dienstag und am Donnerstag eine Notbetreuung bis 14:00 Uhr. Montags und donnerstags gibt es außerdem im Jugendzentrum neben der Schule noch ein offenes Angebot von 14:00 bis 18:00 Uhr.

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-------------|----------|----------|----------|------------|---------|
| 08:00-10:00 | Graffiti | Fußball | Fußball | Graffiti | Fußball |
| 10:00-12:00 | | Kochen | Kochen | | Kochen |
| 12:00-14:00 | | | | | |

Frage 4:

Erstellen Sie für Leons Mutter einen Betreuungsplan. Wird Leon an der Projektwoche teilnehmen können?

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------|--------|----------|----------|------------|---------|
| | | | | | |

